



Zusammenlegung der Grundbuchämter Uznach und Gommiswald ist geplant

■ GEMEINDEKANZLEI

Die beiden Gemeinderäte Uznach und Gommiswald haben die Absicht, ihre Grundbuchämter zusammenzulegen. Der Sitz des neuen Grundbuchamtes Gommiswald-Uznach soll im neuen Gemeindehaus in Gommiswald sein.

Der Mangel an Fachleuten macht auch vor den Grundbuchämtern nicht Halt. Es wird immer schwieriger, genügend GrundbuchverwalterInnen mit Patent für die Grundbucharbeit zu finden. Es kommt hinzu, dass der fachliche Austausch und die Stellvertretung in Ein- und Zwei-Personen-Ämtern schlicht zu kurz kommen. Das untergräbt langfristig oft die Arbeitszufriedenheit.

Auf Kantonsebene hat sich die Staatswirtschaftliche Kommission des Kantonsrats der Aufgabenstellung angenommen. Sie rät den Gemeinden, gemeinsame Grundbuchämter zu bilden, welche rund 1'500 Geschäftsfälle pro Jahr zusammenbringen oder wenigstens 5 Mitarbeitende aufweisen.

Vor diesem Hintergrund haben die beiden Gemeinden Uznach und Gommiswald die Ausrichtung und die Zusammenarbeit der

beiden Grundbuchämter geprüft. Die zukünftigen Herausforderungen sollen in einem grösseren, gemeinsamen Grundbuchamt optimiert werden. Mit diesem Schritt können personelle Veränderungen, Stellvertretungen und der fachliche Austausch auf dieser Amtsstelle längerfristig sichergestellt werden.

Die beiden Mitarbeitenden von Uznach werden neu in Gommiswald ihren Arbeitsplatz haben und sind von der Gemeinde Gommiswald angestellt. Die entsprechenden Abgeltungen werden mit einer Leistungsvereinbarung geregelt.

Die Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Grundbuchamtes wird nach den Sommerferien in beiden Gemeinden dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Vereinigung der beiden Grundbuchämter soll auf den 1. Januar 2024 umgesetzt werden.



■ Die beiden Grundbuchämter Uznach und Gommiswald sollen in Gommiswald vereinigt werden.

Aus dem Gemeindehaus

Baukredit für die Sanierung der Badi Gommiswald abgelehnt

■ GEMEINDEKANZLEI

Am Abstimmungssonntag vom 18. Juni 2023 hat die Bürgerschaft der Gemeinde Gommiswald anlässlich der Urnenabstimmung den Baukredit für die Badi Gommiswald abgelehnt. Der Baukredit von CHF 3,15 Mio. wurde mit 54,4% Nein-Anteil verworfen. Die Stimmbeteiligung lag bei 45,3%.

Bereits im Vorfeld wurde über das Sanierungsprojekt kontrovers diskutiert. Insbesondere die Höhe des Investitionskredits und ein fehlendes Vordach stiessen auf Kritik. Ebenso wurden die verkehrstechnische Erschliessung und die Organisation der Badi Gommiswald in Frage gestellt. Die Bürgerschaft betonte aber immer, dass an der Badi Gommiswald festgehalten werden soll.

Der Gemeinderat wird zusammen mit der Badikommission die nächsten Schritte prüfen und das weitere Vorgehen definieren.

Der Gemeinderat steht nach wie vor hinter der Badi Gommiswald und wird sich auch weiterhin dafür engagieren.



■ Das neue Gebäude der Badi Gommiswald kann nicht gebaut werden.

Personalinformationen

■ GEMEINDEKANZLEI

Hanim Degirmenci als Mitarbeiterin Finanzverwaltung gewählt

Als neue Mitarbeiterin für die Finanzverwaltung wurde Hanim Degirmenci gewählt. Sie ist 19-jährig, wohnt in Glarus



■ Hanim Degirmenci

und schliesst ihre Lehre diesen Sommer bei der Hans Eberle AG in Ennenda ab. Sie wird ihre Stelle auf der Finanzverwaltung am 2. August 2023 antreten.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Hanim Degirmenci.

Neue Leiterin Sozialamt

Die jetzige Leiterin Sozialamt, Céline Ziltener, hat ihre Anstellung per 30. September 2023 gekündigt. Der Gemeinderat hat die freigewordene Stelle durch die jetzige Mitarbeiterin des Sozialamtes, Petra Züger besetzt. Wir wünschen Petra Züger viel Freude und Erfüllung in der neuen Aufgabe. Céline Ziltener danken

wir für ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Gommiswald und wünschen ihr für die Zukunft alle Gute.

Die freiwerdende Stelle als MitarbeiterIn Sozialamt wurde ausgeschrieben.



■ Petra Züger

Öffnungszeiten – Korrigenda

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

In der letzten über üs Ausgabe wurden falsche Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung abgedruckt. Die korrekten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind wie folgt:

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr	durchgehend

Für den Fehler entschuldigen wir uns.

Briefkasten Gemeindehaus

Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung Gommiswald befindet sich im Eingangsbereich des neuen Gemeindehauses im Erdgeschoss. Der Briefkasten ist rund um die Uhr zugänglich.



■ Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung befindet sich im Eingangsbereich des Gemeindehauses.

Rückblick Bürger- versammlung

■ GEMEINDEKANZLEI

Am 1. Juni 2023 fand im Gemeindesaal Gommiswald die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Gommiswald statt. Es nahmen 207 Personen (5,22%) daran teil.

An der Bürgerversammlung war die eingereichte Volksmotion für den Erhalt der Schulhausliegenschaft in Gebertingen zentrales Thema. Nach geführter Diskussion wurde die eingereichte Volksmotion durch die Bürgerschaft deutlich angenommen.

Der Gemeinderat wird nun in Zusammenarbeit mit den Initianten der Volksmotion das weitere Vorgehen festlegen, damit eine mögliche Projektierung umgehend in Angriff genommen werden kann.

Die Jahresrechnung 2022 sowie deren Gewinnverwendung wurde ohne Diskussion genehmigt.

Mitwirkungsverfahren Wald- strassen Ortsgemeinde Rieden

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Waldstrassen der Ortsgemeinde Rieden wurden in den 70er bis 80er Jahren des letzten Jahrhunderts gebaut. Somit sind die Strassen heute zwischen 30 bis 50 Jahre alt. Der Hauptteil der Strassenabschnitte liegt in steilem Gelände und der Baugrund ist anspruchsvoll. Aufgrund der anstehenden Geologie hat es oft verlässliche und tonige Böden, welche keinen einfachen Baugrund darstellen. Wiederholt kam es durch Unwetter zu Rutschungen und Sackungen an den Alpstrassen der OG Rieden.

Aufgrund des Alters der Strassen sowie des anspruchsvollen Baugrundes weisen die Strassen diverse Schadbilder auf. Eine umfassende Sanierung der diversen Strassenabschnitte für den Werterhalt drängt sich daher auf. Zudem sollen die Kurvenradien und die Wendemöglichkeiten auf die heutigen Transportfahrzeuge punktuell angepasst werden.



■ Diverse Strassenabschnitte sind schadhaft und sollen saniert werden.

Für die Strassensanierungen wurde ein Strassensanierungsprojekt ausgearbeitet. Die Unterlagen liegen zur Mitwirkung vom **29. Juni 2023 bis 28. Juli 2023** bei der Gemeindekanzlei, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald auf.

Anregungen und Vorschläge können bis **28. Juli 2023** direkt über mitwirkungs-gommiswald.ch eingegeben werden.

Die Gemeinde Gommiswald bekämpft das Berufkraut

■ AMT FÜR NATUR, JAGD UND FISCHEREI



■ Die Blüten des Einjährigen Berufkrauts erinnern an das einheimische Gänseblümchen.

Die Gemeinde Gommiswald unterstützt die Bekämpfung des Einjährigen Berufkrauts. Mitarbeiter vom Werkdienst werden auf den gemeindeeigenen Flächen diese Pflanzen ausreissen und entsorgen. Die Bekämpfung ist wichtig, um die wei-

tere Ausbreitung zu verhindern. Gleichzeitig möchte die Gemeinde hiermit Privatpersonen sensibilisieren. Wer die Pflanze im Garten stehen hat, sollte sie der Biodiversität zuliebe ausreissen (siehe blauer Kasten).

Das können private Gartenbesitzer tun

Durch die zahlreichen Samen können Gärten und auch Flachdächer zu Verbreitung-Hotspots des Einjährigen Berufkrauts werden und benachbartes Acker-, Wiesland oder Naturschutzflächen befallen. Deshalb sollte man unbedingt jede einzelne Pflanze im eigenen Garten möglichst vor dem Blühen mitsamt Wurzel ausreissen. Mähen alleine reicht nicht, da die Pflanze nach wenigen Wochen wieder zu blühen beginnt. Blühende Pflanzen müssen sofort in einen Kehrichtsack gefüllt und der Kehrichtverbrennung zugeführt werden und dürfen nicht kompostiert oder als Grüngut entsorgt werden. Zudem stehen gratis Neophytensäcke zur Verfügung, welche bei der Gemeinde bezogen werden können.

Das Wichtigste ist, dass das Einjährige Berufkraut nicht zum Blühen kommt.

Die Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und hat sich bei uns als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die Gemeinde bekämpft das Berufkraut auf den gemeindeeigenen Flächen aktiv. Auch die Landwirtschaft ist über deren Informationskanäle informiert, die Bekämpfung auf ihren Flächen fortzusetzen.

Auswirkungen

Durch seine starke Ausbreitung verdrängt das Berufkraut einheimische Pflanzenarten und kann so die Artenvielfalt auf unseren Wiesen und Ruderalstandorten reduzieren.

Das Berufkraut kann auch in die intensiv genutzten Weiden eindringen. Es ist zwar nicht giftig, doch die Kühe fressen die Pflanze nicht gerne. Darum bleibt sie stehen, versamt und breitet sich weiter aus. Das Problem ist inzwischen so frappant,

Fortlaufender Meditationskurs



GANZHEITLICHE THERAPIE

Ab 17.8.2023
jeweils Do, 9.45 Uhr
in Kaltbrunn

Weitere Infos auf der Website
Anmeldung per Mail oder Telefon

Stefan Kistler
Obermühlestr. 7
8722 Kaltbrunn
055 556 89 26

info@ganzheitliche-therapie.ch

www.ganzheitliche-therapie.ch

dass den Landwirten mit betroffenen Flächen unter Umständen Beiträge gekürzt werden können.

Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Flugsamen, die durch den Wind verbreitet werden. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen, weshalb alle in der Region bei der Bekämpfung mitmachen müssen! Zudem überdauern die Samen lange Zeit im Boden. Darum können auch nach der Beseitigung aller Mutterpflanzen immer wieder neue Sämlinge spriessen. Entgegen ihrem Namen ist die Pflanze zwei- oder gar mehrjährig. Das heisst, wenn sie nicht ausgerissen wird, kann sie Jahr für Jahr Tausende weitere Samen produzieren.

Die Bekämpfung ist schwierig und muss über mehrere Jahre erfolgen. Einzelpflanzen können relativ einfach ausgerissen werden. Die Sanierung einer stark befallenen Fläche ist hingegen sehr schwierig, da aus den im Boden eingelagerten Samen immer wieder neue Pflanzen entstehen.

Unterstützung für den Jugendtreff wurde gefunden

■ GEMEINDEKANZLEI

Aufgrund von personellen Vakanzen wurde Unterstützung für die Betreuung von Jugendlichen gesucht. Zwischenzeitlich konnten Karen Mercado, Marlies Plüer und Lea Jud als Stellvertretungen angestellt werden. Der Jugendtreff kann mit diesen Vertretungen am Mittwoch und Freitag jeweils öffnen.

Arbeitsvergabe

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergabe vorgenommen.

- **Photovoltaikanlage Umbau und Um-nutzung Gemeindehaus Rieden**

Die Photovoltaikanlage wurde an die Firma Elektro Egli AG, Gommiswald vergeben.

Stellenbesetzung ARA Eschenbach

■ GEMEINDEKANZLEI



■ **Rolf Looser**

Die ausgeschriebene Stelle des Klärwerk-fachmanns in der ARA Eschenbach konnte zwischenzeitlich in der Person von **Looser Rolf**, Jg. 1971, whft. Wald/ZH, besetzt werden.

Rolf Looser ist ausgebildeter Klärwerk-fachmann und arbeitet seit 14 Jahren in einer Kläranlage im Zürcher-Oberland, vorerst als Stv. und seit 2014 als Klär-meister.

Die ARA Eschenbach freut sich, mit Rolf Looser ab 01. September 2023 einen er-fahrenen Fachmann in ihrem Team be-grüssen zu dürfen.

Impressum

Mitteilungsblatt	<i>der Gemeinde Gommiswald</i>
Herausgabe	<i>Gemeindeverwaltung Gommiswald</i>
Redaktion	<i>Rolf Thoma, Gemeindeschreiber</i>
Anzeigen	<i>Erika Zwingli, ricken-drogerie@bluewin.ch (Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)</i>
Druck und Gestaltung	<i>Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn ueber-ues@ernidruck.ch</i>
Bildernachweis	<i>Header-Titelseite: Gian. Gadiant Bilder Inhalt: zVg</i>
Adresse	<i>Gemeindeverwaltung 8737 Gommiswald Tel. 058 228 70 20 gemeindekanzlei@gommiswald.ch www.gommiswald.ch</i>
Redaktionsschluss nächste Ausgabe	<i>Mittwoch, 12. Juli 2023</i>

Die Baumann & Helbling AG sucht:

Zimmereimitarbeiter Zimmermann, -Vorarbeiter und -Polier

Sie haben handwerkliches Geschick,
arbeiten selbstständig und
verantwortungsbewusst?
Sie sind teamfähig, motiviert, pünktlich
und einsatzfreudig?

Dann melden Sie sich bei
hr.baumann@bh-holzbau, 079 419 26 75

Schule und Elternhaus

Schuljahresschluss

■ IRENE EGLI-HORNUNG, REKTORIN

Das laufende Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Was in anderen Betrieben im Rahmen der Weihnachtsessen gewürdigt wird, wird im schulischen Umfeld am Schulschlussessen vor Ende Schuljahr gefeiert. Eine besondere Freude ist die Bekanntgabe der Dienstjubiläen und Ehrungen. In diesem Jahr dürfen wir nachfolgenden Mitarbeitenden zu ihren langjährigen Engagements gratulieren:

5. Dienstjubiläum

- **Bettina Kopp**, Lehrperson an der Primarschule Gommiswald
- **Gertrude Plattner**, Klassenlehrperson an der Oberstufe Gommiswald
- **Monika Stamm**, Mitarbeiterin Hausdienst an der Primarschule Gommiswald

Ehrungen 10 Dienstjahre



Martina Göldi unterrichtet seit 10 Jahren an der Schule Gommiswald. Nach ihrem Einstieg in Gommiswald unterrichtete sie zuerst als Klassenlehrperson im Zyklus 1 in Gommiswald und schloss die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin ab. Seit dem Schuljahr 2021/22 ist sie als schulische Heilpädagogin in der Schuleinheit Ernetswil tätig.



Jeannine Wegmann ist seit 10 Jahren als Klassenlehrperson an der Oberstufe Gommiswald tätig. Sie unterrichtet auf der Realstufe und unterstützt die Schule zudem in der digitalen Entwicklung und der Stundenplanung der Oberstufe.



Heidi Jud unterstützt seit 10 Jahren den Hausdienst im Primarium Gommiswald und sorgt für ein sauberes Primarschulhaus.

Ehrungen 15. Dienstjubiläum

- **Beatrice Eichmüller**, Lehrperson an der Musikschule und Primarschule Gommiswald
- **Sabine Schwyter**, Lehrperson an der Primarschule Ernetswil



Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK



Schnuppern in Gommiswald

Melde dich bei uns für eine spannende Schnupperlehre als Elektroinstallateur:in. Wir freuen uns auf dich!

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch



Ehrungen 20 Dienstjahre



Corinne Arnold arbeitet seit 20 Jahren als Primarlehrperson in Gommiswald. Während ihrer Karriere hat sie bereits in allen Schuleinheiten des Gemeindegebietes Gommiswald unterrichtet. Aktuell ist sie im Zyklus 1 als Klassenlehrperson in Gommiswald zu Hause.

Ehrungen 25 Dienstjahre



Marcel Hässig unterrichtet seit 25 Jahren als Gitarrenlehrperson an der Musikschule Gommiswald. Als innovativer Kopf hat er immer wieder diverse Projekte (mit) organisiert und initiiert.

Gemeinde **Gommiswald**

Um die SchülerInnen der Primarschule Gommiswald beim Lernen zu unterstützen, bietet die Schule ihnen jeweils montags, dienstags und donnerstags nach dem Unterricht die Hausaufgabenunterstützung «Glühbirne» an. Sie können dort an ihren Hausaufgaben arbeiten und lernen, ihre Arbeitszeit, die ihnen bekannten Hilfsmittel und die erlernten Lernstrategien zunehmend selbständiger einzusetzen. Weiter Informationen zum Konzept der «Glühbirne» finden Sie im Online-Schalter der Schule Gommiswald.

Für die Schuleinheit Gommiswald suchen wir ab 14. August 2023 oder nach Vereinbarung

zwei BetreuerInnen Hausaufgabenunterstützung mit einem Pensum von 2 bis 6 Stunden wöchentlich

Die Arbeitszeiten sind jeweils montags, dienstags und donnerstags von 15.15–17.15 Uhr während des Schuljahres.

Als BetreuerIn der Hausaufgabenunterstützung «Glühbirne» arbeiten Sie je nach Gruppengrösse alleine oder mit weiteren Betreuer/Innen zusammen. Sie beraten sich bei Bedarf mit den Lehrpersonen und werden von der Schulleitung unterstützt.

In der «Glühbirne» unterstützen Sie die Kinder, indem Sie

- diesen einen strukturierten Rahmen geben und für eine ruhige Lernatmosphäre sorgen
- diese beim Einrichten ihres Arbeitsplatzes unterstützen und mit ihnen bei Bedarf die Reihenfolge der Aufgaben besprechen
- ihnen empfehlen, ihren Zvierli zu essen und zu trinken
- für Kinder, die ihre Aufgaben beendet haben, passende Bücher, Lernspiele, Rätsel usw. anbieten
- administrative Aufgaben wie Präsenzkontrolle, Lektionenabrechnung erledigen

Voraussetzung für die Erfüllung dieser Aufgaben sind eine abgeschlossene Berufsausbildung, Freude am Umgang mit Kindern, klare pädagogische Vorstellungen, gute Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen, eine Entlohnung als Klassenassistenten sowie ein freundliches, offenes und unterstützendes Arbeitsumfeld.

Für Fragen oder weitere Informationen können Sie sich gerne bei Schulleiter Peter Kreiliger (058 228 70 64) melden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf, Diplome, Zeugnisse) an folgende Adresse: Schulverwaltung Gommiswald, Dorfplatz 16, Postfach, 8737 Gommiswald oder digital unter schulverwaltung@gommiswald.ch.

Ehrungen 30 Dienstjahre



Seit 30 Jahren unterrichtet **Bruno Eichmüller** als Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald. Er bringt seinen Schülerinnen und Schülern die Blechblasinstrumente näher.



Seit ebenfalls 30 Jahren unterrichtet **Claudia Herta** das textile Gestalten an der Primarschule und erarbeitet gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern innovative Projekte. Aktuell ist sie in der Primarschule Rieden tätig.



Michael Wunderlin unterrichtet seit 30 Jahren an der Primarschule Ernetschwil. Für rund 10 Jahre war er zudem als Schulleiter tätig. Aktuell ist er als Klassenlehrer im Zyklus 2 im neuen Schulhaus in Ernetschwil zu Hause.



Annelies Eberhard arbeitet seit 30 Jahren im und um das Schulhaus in Ernetschwil/Gebertingen. Sie ist eine feste Grösse bei den Schulbusfahrten und zudem mitverantwortlich für die Ausgestaltung des Schulhauses.



Seit ebenfalls 30 Jahren sind **Othmar und Doris Jud** im Hausdienst der Oberstufe Gommiswald tätig. Gemeinsam sorgen sie mit ihrem Team für die Instandhaltung des Oberstufenzentrum inkl. dem Gemeindesaal.

Pensionierungen



Nach 30 Jahren an unserer Oberstufe darf **Othmar Jud** im Juli 2023 seine wohlverdiente Pension antreten. Othmar war während dieser Zeit mit viel Herzblut als

Hauswart für die Oberstufe und den Gemeindesaal zuständig. Mit seiner Fachkompetenz, seiner Menschlichkeit und seiner Weitsicht hat er die Entwicklung der Schule, der Gebäude und der Aussenanlagen massgeblich mitgestaltet. Als Ansprechperson für die Vereine im Gemeindesaal hat Othmar zudem weit über die Schule hinaus einen überaus wertvollen Beitrag für das ganze Dorf geleistet.

Wir gönnen Othmar die neugewonnene Zeit von Herzen und wünschen ihm und seinen Liebsten in Zukunft alles Gute und freuen uns auf Begegnungen ausserhalb des Schulbetriebs. Vielen Dank für alles!

Ein- und Austritte

Bekanntermassen ist der aktuelle Fachkräftemangel und der damit zusammenhängende Lehrpersonenmangel eine grosse Herausforderung für die gesamte Bildungslandschaft. Ein Grund für den Mangel an Lehrpersonen sind die vielerorts steigenden Kinderzahlen. Auch in Gommiswald wird im Sommer an der Primarschule eine Klasse mehr eröffnet und die Oberstufe wird ebenfalls eine Klasse mehr beherbergen. Glücklicherweise konnten an der Schule Gommiswald auf das neue Schuljahr alle Stellen besetzt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihren geleisteten Einsatz bedanken und heissen die neuen Mitarbeitenden ebenso herzlich willkommen.

Austritte

Schuleinheit Ernetschwil

- Flavia Stössel, Klassenlehrperson Primarschule

Schuleinheit Gommiswald

- Yvette Burkhalter, Klassenlehrperson Kindergarten
- Christa Bürge, Lehrperson Deutsch als Zweitsprache
- Heidi Fraefel, schulische Heilpädagogin
- Heidi Fritschi, Klassenassistentin und Mitarbeiterin Mittagstisch
- Daniel Grob, Klassenassistent
- Michèle Sutter, Klassenassistentin

Schuleinheit Rieden

- Claudia Steiner, Lehrperson Primarschule
- Jennifer Wüst, Lehrperson Primarschule
- Katarzyna Giger, Mitarbeiterin Tagesstruktur

Oberstufe

- Juliette Moos, Lehrperson Realstufe
- Ladina Helbling, Lehrperson Fachbereich Sport

Eintritte

Schuleinheit Gommiswald

- Joyce Passot, Klassenlehrperson Primarschule
- Daria Herrmann, Lehrperson Kindergarten
- Daniela Hornung, Lehrperson Primarschule
- Karin Züger, Schulische Heilpädagogin
- Esther Müller, Klassenlehrperson Kindergarten
- Nadja Rusterholz, Lehrperson Kindergarten
- Fabienne Egli, Lehrperson Primarschule
- Simone Schälli, Lehrperson Textiles Gestalten

Schuleinheit Ernetswil

- Romina Stamm, Lehrperson Primarschule
- Therese Wernli, Klassenlehrperson Primarschule

Schuleinheit Rieden

- Nadja Williner, Klassenlehrperson Primarschule
- Corina Schneider, Lehrperson Kindergarten

Oberstufe

- Rosalia Metzker, Klassenlehrperson Oberstufe

Wir sind bunt

■ SANDRA SCHMIDHÄUSLER, LEHRERIN

Strahlende Kinderaugen auf dem Pausenplatz, sprudelnd erzählende Kinder: Der 15. und 16. Mai standen ganz im Zeichen unseres Jahresmottos «Wir sind bunt!». Die beiden Projektstage bildeten den Abschluss des farbig und lebendig gestalteten Schwerpunkts in diesem Schuljahr.

Wir alle können unterschiedliche Dinge gut, vergessen uns beim Tun unterschiedlicher Aktivitäten, sind diesbezüglich bunt – und genau dies war der Ausgangspunkt in der Planung unserer beiden Projektstage. Beim Zusammenstellen der Angebote achtete das Lehrteam darauf, dass möglichst jede/r SchülerIn die



■ Die Schülerinnen sind stolz auf ihre neuen Bag's.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Benken

Combi 50/50: Das Beste aus zwei Welten.

Jetzt
Termin
vereinbaren

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Profitieren Sie von Raiffeisen Combi 50/50. Sie legen Ihr Spargeld zur Hälfte in Termingelder an und erhalten einen attraktiven Vorzugszins. Die andere Hälfte investieren Sie in einen für Sie passenden Anlagefonds und profitieren von mehr Ertragschancen.

Wir machen den Weg frei



■ Die Geissen leisteten bei der Pause Gesellschaft.

Möglichkeit erhielt, seine oder ihre persönlichen Stärken und Interessen in einem Atelier auszuleben, zu entdecken, entwickeln und zu fördern. In altersdurchmischten Gruppen erhielten somit die 1.-6. Klass-Kinder die Möglichkeit, die

bunte Mischung von Kindern und Lehrpersonen unseres Schulhauses nochmals hautnah zu erleben.

So wurden beispielsweise beim Bauen von Flugobjekten im Angebot «Nur flie-

gen ist schöner» Fähigkeiten wie das Verständnis und die Anwendung von naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten, das Experimentieren und die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Themen gefördert. Beim Besuch des Flughafens Zürich erlebten die Kinder logistische Abläufe und lernten neue Berufe kennen. Im musischen Bereich standen besonders Fähigkeiten wie Kreativität, ästhetisches Empfinden und künstlerisches Ausdrucksvermögen im Vordergrund. So konnten sich die SchülerInnen bei experimentellem Malen, dem Nähen eines «Tote Bags» oder dem Erstellen von Gips-Plastiken ausleben. Im Atelier «Let's sing» wurde nicht nur mehrstimmig gesungen und das Können an einem Strassenkonzert unter Beweis gestellt, sondern es entstanden sogar eigene Songs. Die computeraffinen Kinder lebten ihre Kreativität in Verbindung mit «Greenscreens» in Fotos und Videoclips aus und erweiterten dabei ihre Computer-Skills.

Unter professioneller Anleitung des bekannten Benkner Kinderbuch-Autors Patrick Mettler tobten sich sprachlich Interessierte beim Schreiben ihres eigenen Bilderbuches aus; auch das Zeichnen des Geissbocks Charlie wurde dabei geübt. Eine interessante Führung hinter die Kulissen der Buchdruckerei Erni in Kaltbrunn rundete dann diese zwei Tage ab. Und die mathematisch Begeisterten kamen in Angeboten wie dem Jassen oder einem Schachkurs auf ihre Rechnung: Da werden ab heute die Eltern oder Grosseltern den einen oder anderen neuen, geschickten Zug der Kinder beim Spielen erfahren, aufgepasst!

Das Wetter forderte uns alsdann ziemlich heraus: Einerseits waren die pack-technischen Fähigkeiten von Eltern für zwei Outdoor-Tage in der Glarner Bergwelt gefragt – andererseits waren die Lehrerinnen dankbar für all die Minuten, in welchen die Sonnenstrahlen sie dann doch noch wärmten. So wurden im Wald spontan neben dem Schnitzen einer Maipfeife einfach den Umständen entsprechend im Schlamm gespielt. Die beiden Naturtage inklusive Übernachtung im Stall, viel neuem Pflanzenwissen, Zeit mit den Ziegen und einem «Frühlingsfest» mit selbst gekochtem Essen auf dem Feuer bleiben

Wiget Bedachungen GmbH

Ihr Ansprechpartner an der Gebäudehülle.

Unser Hauptaufgabenbereich;
Steildach / Flachdach / Fassaden / Unterhalt

Dominic Wiget
Lindenstrasse 1
8738 Uetliburg SG
Tel. 078 690 02 94
Web: wiget-bedachungen.ch



Mail: wigetbedachungen@gmx.ch

bestimmt für alle ein unvergessliches Erlebnis. Im sportlichen Bereich dagegen wurde gewandert, gebouldert oder mit neu gelernten Knoten Seilbrücken, Strickleitern und Hütten im Wald gebaut – und dann natürlich auch getestet.

Nicht nur die Ateliers «Steine mit allen Sinnen» oder «Spiele ohne Grenzen» trainierten schliesslich die im Lehrplan 21 verbindlichen Bereiche der zwischenmenschlichen Fähigkeiten, des Selbstmanagements oder vernetzten Denkens: Alle teilnehmenden Kinder kamen in den Genuss wunderbar vieler Lernfelder, welche im «normalen» Unterricht manchmal einfach zu kurz kommen. Und so verabschiedeten sich die Lehrpersonen am Dienstagabend müde, aber glücklich und mit vielen bleibenden Eindrücken von all den Kindern ... in ein erholsames langes Auffahrtswochenende. Oder um drei 5. Klässlerinnen zu zitieren: «Das waren sehr schöne Projektstage und alle hatten etwas gelernt. Jeder konnte das machen,



das man wollte. Die Kinder kamen mit einem guten Gefühl nach Hause bzw. auf den Schulhausplatz.», «Die SchülerInnen haben viel gelernt und werden sich sicher noch lange an diese Tage erinnern. Sie freuen sich, ihre Meisterwerke an der Vollversammlung in Gommiswald zu präsentieren.» oder «Die Kinder gingen glücklich und zufrieden nach Hause. Stolz lächelnd liefen sie fort. Sie waren froh, zwei Tage das zu machen, was ihnen richtig Spass macht.» Ein grosser Dank gilt all den Organisatorinnen und Helfern, die diese speziellen Tage möglich gemacht haben!

Gemeinde **Gommiswald**

An der Schule Gommiswald werden rund 550 SchülerInnen vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet. Die vier Schulstandorte umfassen die Primar- und Kindergartenschulhäuser in drei Ortsteilen sowie eine zentral geführte Oberstufe. Neben der Volksschule führt die Gemeinde auch eine Musikschule, mit der sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik öffnet sowie ein umfassendes Angebot an schulergänzender Betreuung.

Wir suchen für unsere schulergänzende Betreuung auf **Beginn des Schuljahres 2023/2024** eine dynamische und engagierte

Springerin in der schulergänzenden Betreuung ca. 4–6 Stunden pro Schulwoche

Als Betreuungsperson in der schulergänzenden Betreuung haben Sie Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern unterschiedlichen Alters.

Sie verfügen über eine Ausbildung als Fachfrau Betreuung Kind oder eine Weiterbildung als schulergänzende Betreuungsperson oder pädagogische Erfahrung.

Aufgaben

- Betreuung und Begleitung der Kindergarten- und Primarschulkinder ausserhalb der Unterrichtszeiten
- Mitgestaltung einer ganzheitlichen und professionellen Freizeitbetreuung
- Umsetzung der pädagogischen und betrieblichen Konzepte

Unsere Erwartungen

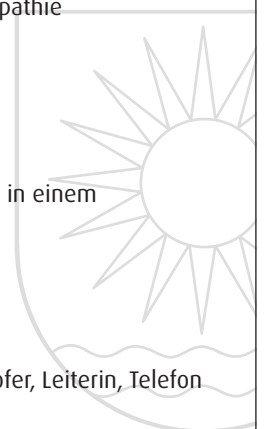
- Zuverlässig, exakte und selbstständige Arbeitsweise
- Angenehme Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Offenheit, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität, Empathie
- PC-Anwender Kenntnisse
- Teilnahme an Team Meetings

Es erwartet Sie

- Eine positive und qualitätsbewusste Schulkultur
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team
- Gutes Arbeitsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlöhnung auf Stundenlohn Basis

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Manuela Mairhofer, Leiterin, Telefon 058 228 70 78 / 078 624 49 52.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse: Schulverwaltung Gommiswald, Dorfplatz 16, Postfach, 8737 Gommiswald oder digital unter schulverwaltung@gommiswald.ch und freuen uns, Sie kennen zu lernen.



Betreute Ferienwoche – NEU in Gommiswald

■ MANUELA MAIRHOFER, LEITUNG SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Wie in den letzten Jahren bietet die Schule Gommiswald auch dieses Jahr eine betreute Ferienwoche während der Sommerferien an. In der letzten Woche können Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Gemeindegebiet unvergessliche Tage erleben.

Alle Kinder vom Kindergarten (oder wenn Ihr Kind nach den Sommerferien in den Kindergarten übertritt) bis zur Oberstufe sind herzlich willkommen. Es ist möglich, die Kinder nur für einzelne ganze Tage anzumelden.

Bereits ab 7 Uhr morgens können die Kinder ankommen im alten Gemeindehaus Gommiswald und mit uns bis 18 Uhr ihre freie Zeit verbringen. Die erste und letzte Stunde dient dem Eintreffen und Abholen der Kinder. Während dieser Gleitzeit ist eine Betreuung gewährleistet. Das Programm in der Betreuung richtet sich nach

der Gruppengrösse und dem Alter der Kinder. Es gibt ein gesundes, abwechslungsreiches Mittagessen.

Bei gutem Wetter können auch Ausflüge unternommen werden, auf denen ein Lunch eingenommen wird.

Die Kinder sollen täglich wettergerechte Kleidung und passendes Schuhwerk sowie Finken und Ersatzkleider und Sonnenschutz mitbringen.

Bei Fragen können sich Eltern bei **Manuela Mairhofer** Leitung Schulergänzende Betreuung der Schule Gommiswald melden:

Telefon 078 624 49 52 oder manuela.mairhofer@schule.gommiswald.ch

Die Anmeldung erfolgt über die Schulverwaltung (schulverwaltung@gommiswald.ch oder 058 228 70 70) bis am 30. Juni 2023, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Das Anmeldeformular finden Sie im Online-Schalter der Homepage der Schule Gommiswald.

Eine weitere betreute Ferienwoche wird Ende Herbstferien 2023 angeboten.



PLUSdata.ch
Immobilien

**Immobilienverkauf.
Dafür sind wir da!**

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

Der Schreiner - Ihr Macher



Mehr als Holz

Innenausbau | Planung | Küchen

hueppischreinerei.ch

Körperschaften



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Zu vermieten

Bergrestaurant Alp Egg (Ganzjahresbetrieb)

Ab 1. Dezember 2023

Interessiert?

Melden Sie sich bei:

Roman Bernet
Präsident Ortsgemeinde Gommiswald
Ernetschwilerstrasse 28
8737 Gommiswald

079 427 91 56
roman.bernet@og-gommiswald.ch

Voranzeige Einwohneranlass

■ HEIDI DÜRST, ORTSGEMEINDE RIEDEN



■ Die neue Photovoltaikanlage auf dem Tanzboden liefert Strom.

Am **Samstag, 2. September 2023** lädt die Ortsgemeinde Rieden alle EinwohnerInnen zu einem spannenden Informativtag ein.

Am Morgen ist der Wald das grosse Thema: **Klimawandel/Waldstrukturen/Auerhuhnförderung** mit anschliessendem Wald-Imbiss.

Nach dem Mittagessen geht es auf den Tanzboden. Dort gibt es Informationen zur neuen Solaranlage.

Natürlich sind auch alle Heimwehriedner sowie Interessierte aus der ganzen Gemeinde Gommiswald herzlich willkommen.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Detaillierte Infos werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG

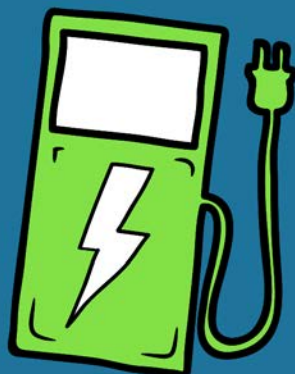
EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

ELEKTROMOBILITÄT

Einfamilienhaus
Mehrfamilienhaus
Gewerbe
Öffentliche Bereiche
Schiffe & Boote



elektromobilitaet-schweiz.ch



 **Härz AG**

Ernetschwilerstrasse 23
8737 Gommiswald

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ THOMAS MOSER

Chile im Park

Das Areal der Evangelischen Kirche in Uznach wird vom **5. August bis zum 3. September** zum Lebens- und Begegnungsort. Mit dem Projekt «Chile im Park» will die evangelische Kirchgemeinde das Areal um die Kirche und das Kirchgemeindehaus in Uznach beleben und für alle – unabhängig von Alter, Herkunft und Glauben – öffnen. Begegnen, erleben, spielen und geniessen: Um das zu ermöglichen, bauen wir gemeinsam (mit Ihnen?) eine sommerliche Infrastruktur mit Zelt, Lounge, Kiosk-Bar, Bühne und Spielmöglichkeiten auf.

Über die ganze Projektdauer organisiert die Kirchgemeinde ein Grundangebot und führt auch eigene Veranstaltungen im Kirchenpark durch. Zudem sind auch Vereine, bestehende oder spontan gebildete Gruppen sowie Einzelpersonen eingeladen, «Chile im Park» zum Erlebnis zu machen und den Park für öffentliche oder vereinsinterne Anlässe und Angebote zu nutzen. Das Projektteam freut sich auf Ihre Ideen und schöne Erlebnisse und Begegnungen im Kirchenpark. Das Projekt wird wichtige Aufschlüsse darüber geben, welche Angebote und Begegnungsmöglichkeiten die Kirchgemeinde in Zukunft anbieten soll. Anstatt sich in theoretischen Überlegungen zu verlieren, möchten wir einfach mal ausprobieren. Schön, wenn Sie mitmachen!

Städtlifest

Samstag, 12. August 2023

ab 10.00 Uhr

Ökumenischer Stand der Kirchen am Städtlifest vor dem BGZ Uznach. Vor dem Begegnungszentrum gibt es Action für Gross und Klein zum Mitmachen oder Zuschauen. Für den kleinen Hunger und den grossen Durst steht die Reformierbar bereit. Im Begegnungszentrum werden Äplermagronen serviert.

Freiwilligenarbeit macht das Leben bunt!

Wir suchen aufgestellte Menschen die uns im Gastrobereich (Apéros, Bistro, Suppenzmittag, Adventsfeiern usw.) im Kirchgemeindehaus in Uznach und im Generationenhaus in Eschenbach sporadisch unterstützen.

Sind Sie interessiert und neugierig? Lernen Sie uns unverbindlich kennen! Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Corina Schwyter, Gastgeberin
Tel. 055 285 15 19
corina.schwyter@evang-uznach.ch

Dank für langjährige Mitarbeit



■ Evelyne Hermann-Thommen

Am 1. August 1998 hat Evelyne Hermann-Thommen, Fachlehrperson Religion, ihre Unterrichtstätigkeit in unserer Kirchgemeinde begonnen. Seit 25 Jahren begleitet sie an mehreren Schulorten Schülerinnen und Schüler der Primarschulstufe auf ihrem Glaubensweg. Mit viel Engagement, mit grosser Fachkompetenz und mit Einfühlungsvermögen unterrichtet Evelyne Hermann das anspruchsvolle Fach. In den spannend und erlebnisreich gestalteten Lektionen sucht sie mit den Kindern anhand von Erfahrungsgeschichten von Menschen aus der Bibel nach Antworten auf heutige Lebensfragen.



■ Michael Wunderlin

Seit 30 Jahren, seit dem 1. August 1993, unterrichtet Michael Wunderlin, Klassenlehrer in Ernetschwil, mit grossem Engagement seine Mittelstufenklassen auch im Fach Religion. Mit grosser fachlicher Kompetenz und mit einem enormen Ideenreichtum führt er seine Schülerinnen und Schüler in interessant und äusserst abwechslungsreich gestalteten Lektionen an biblische Themen heran und ermöglicht ihnen so eine erlebnishaftige Begegnung mit dem Glauben.

Die Kirchenvorsteherschaft schätzt die wertvolle Arbeit der beiden erfahrenen Lehrpersonen sehr. Sie dankt ihnen ganz herzlich dafür, wie auch für ihre langjährige Treue zu unserer Kirchgemeinde. Sie wünscht beiden Mitarbeitenden privat und beruflich alles Gute und freut sich, auch weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Aus aller Welt

Ein herzliches Dankeschön an alle Mütter

■ CHRISTOF LAMPART



■ Für jede Frau eine rote Rose zum Muttertag.

Am Muttertag lud das Wohn- und Pflegeheim Tertianum Park Ramendingen zum Brunch ein und verschenkte Rosen und Herzen an alle Frauen.

Im Beisein von vielen auswärtigen Gästen – der Speisesaal im hauseigenen Restaurant Huetbach war praktisch bis auf den letzten Platz belegt – lud das Tertianum Park Ramendingen am Sonntag seine Bewohnerinnen und Bewohner zum kulinarischen Doppel-Ereignis ein. Denn am Vormittag wurde mit einem köstlichen Brunch gestartet, der fliessend ins Mittagessen überging. Hungrig, das stand rasch fest, würde wohl niemand das gastliche Haus verlassen. Dies «garantierten» schon allein das ebenso eifrig kochende Team um Küchenchef Thomas Kehl sowie das aufmerksame Servicepersonal.

Wunderbare Begegnungen ermöglicht Gediegen umrahmt von den nostalgischen Oldie-Melodien des Alleinunterhalters Charly Fuchs aus Uetliburg liessen es die Gekommenen gemütlich angehen

und genossen das ebenso herzliche wie kulinarisch hochstehende Zusammensein in vollen Zügen. Für einen emotionalen

Höhepunkt sorgten Kinder, die, angeleitet von der Geschäftsführerin des Tertianum Park Ramendingen, Viola Kühnhold und der Leiterin Pflege und Betreuung, Rosaria Rüegg, an alle Frauen je eine rote Rose – insgesamt 90 Stück – und herzförmige Kekse verteilten. Von letzteren bekamen auch die Männer je eines geschenkt.

Ein weiterer Höhepunkt bildete die Vorstellung von Erica Wakker durch Viola Kühnhold. Mit viel Applaus wurde die passionierte Landschaftsmalerin, welche im Tertianum Park Ramendingen wohnt und gegenwärtig eine Ausstellung hat, von den Anwesenden für ihr künstlerisches Schaffen geehrt.

TERTIANUM



**Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir**

Maler/in

bewirb dich bei:

DESAX AG
8737 Gommiswald
055 285 30 85
www.desax.ch

«szenen» – Das neue Kulturportal für die Region Zürichsee-Linth

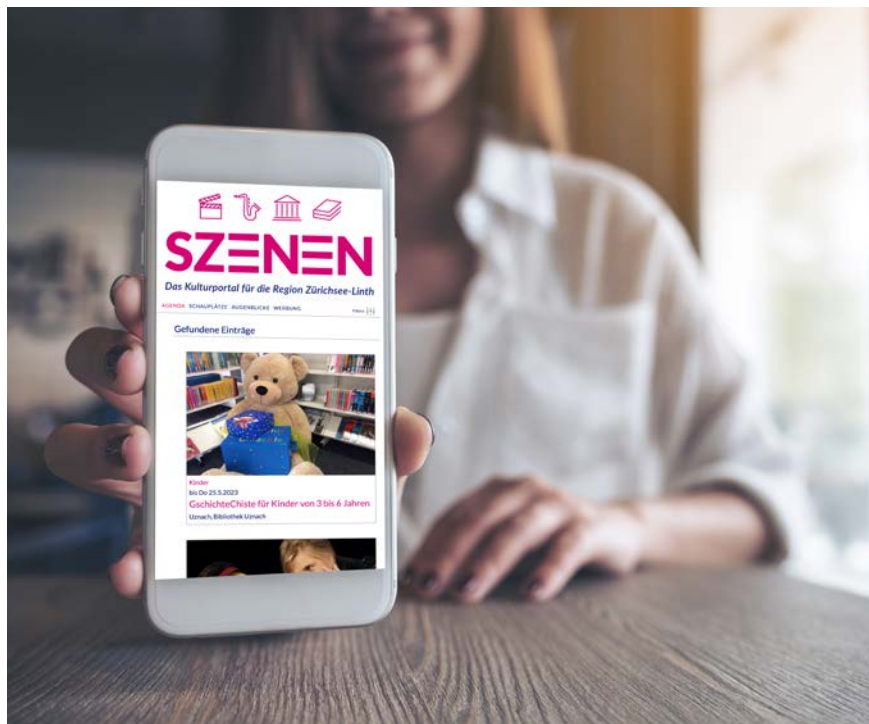
■ KARIN HERMANN

Ab heute können sich Kulturinteressierte im Linthgebiet auf einer einzigen Plattform über den kulturellen Veranstaltungsbetrieb in der Region Zürichsee-Linth informieren. Kulturveranstalterinnen und -veranstalter profitieren mit dem neuen Kulturportal von einer äusserst vielfältigen und interessanten Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art publikumswirksam zu bewerben und zu besprechen.

Wissen wollen, welches Konzert auf welcher Bühne im Linthgebiet stattfindet? Welche Lesung wo durchgeführt wird? Welche Kunstwerke wo ausgestellt werden? Ab heute müssen sich Kulturinteressierte im Linthgebiet das Angebot zu unterschiedlichsten Veranstaltungen nicht mehr über mehrere Informationskanäle zusammensuchen: Das neue Kulturportal «szenen» fasst alle kulturellen Aktivitäten in der Region Zürichsee-Linth auf wirkungsvolle Art zusammen.

Initiative von KulturZürichseeLinth

Um die vielfältigen Kulturangebote in der Region Zürichsee-Linth zu bündeln und at-



■ Alle Kulturveranstaltungen auf einen Blick.

traktiver zu kommunizieren, verabschiedete der Vorstand des Vereins KulturZürichseeLinth im Jahr 2021 ein Konzept

für den Betrieb eines Online-Kulturportals. In Zusammenarbeit mit der Kaltbrunner Kommunikationsfirma ERNi Druck und Media AG wurde dieses Konzept anschliessend zu einem umfangreichen Projektpapier ausgearbeitet. Wichtige Ziele, welche unter anderem im Anforderungskatalog festgehalten wurden, waren:

- Dem Kulturbetrieb in der Region Zürichsee-Linth ein «Gesicht» verleihen.
- Mit Kultur eine regionale Identität stiften.
- Das vielfältige Kulturangebot der Region besser sichtbar machen.

Mit diesem Engagement entspricht KulturZürichseeLinth auch einer Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit.

Konzeption und Programmierung

Nachdem das erste Halbjahr 2022 geprägt war von konzeptionellen Vorberei-



**IMMOBILIEN-VERKAUF
OHNE PROVISION.
ZUM FIXPREIS.**



Keller
ImmoVermarktung

ohne-provision.ch | 076 451 31 31

tungen, stand die zweite Jahreshälfte ganz im Zeichen der Programmierung der für das neue Kulturportal einzusetzenden Software. Weiter musste eine eigene, sichere Serverumgebung für die Applikation installiert werden.

Im November 2022 wurden sämtliche bei KulturZürichseeLinth verzeichneten Kulturveranstalterinnen und -veranstalter um ihre Adress- und Veranstalter/-innen-Angaben sowie bereits für das Jahr 2023 feststehende Veranstaltungen gebeten.

Basis-Einträge kostenlos

Das neue regionale Kulturportal «szenen» erlaubt es den Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern der Region Zürichsee-Linth, ihre Veranstaltungen mit einem Basiseintrag kostenlos einem (über)regionalen, interessierten Publikum zu präsentieren. Für die weitergehende Bewerbung von Veranstaltungen stehen entsprechende Bezahlangebote zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Agendaeinträgen wird in den kommenden Monaten parallel auch der Ausbau redaktioneller Inhalte vorangetrieben. Diese Beiträge werden der Plattform zusätzliche Attraktivität verleihen. Weiter wird auch die Präsenz in den Sozialen Medien aufgebaut. Diese Schritte werden bewusst etappiert, um den Weiterausbau der Kulturplattform auch aufgrund von Bedürfnissen seitens der Kulturveranstalterinnen und -veranstalter und im Rahmen der Möglichkeiten kontinuierlich vorantreiben zu können.

KulturZürichseeLinth freut sich, den regionalen Kulturbetrieb ab sofort mit der «szenen»-Kulturplattform zusätzlich unterstützen zu können und so dem bunten und vielfältigen Kulturalltag der Region einen wirkungsvolleren Auftritt zu ermöglichen!

www.szenen-kultur.ch

Informationen der Bibliothek Uznach

■ HEIDI BRUNNER



Digitale Medien in den Ferien nutzen? Verreisen Sie in die Sommerferien und der Platz im Koffer für die Ferienlektüre ist beschränkt?

Mit einem Ausweis der Bibliothek Uznach haben Sie auch Zugang zu digitalen Medien, wie e-Books, e-Hörbücher, e-Zeitungen, e-Zeitschriften und e-Musik.

Per e-Reader, Smartphone oder einem anderen internetfähigen Gerät können Sie Medien an Ihrem Ferienort ausleihen und herunterladen. Unsere Partnerin ist die Digitale Bibliothek Ostschweiz (www.dibioost.ch). Bei Fragen beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen, wie Sie das Angebot nutzen können.

Neu in der Bibliothek Uznach erhältlich: Familienpakete

Die Familienpakete bieten Unterhaltung für die ganze Familie. Sie beinhalten diverse Medien wie Bücher, Hörbücher, DVD, Spiele und Malbücher.

Folgende Familienpakete für Kinder ab 3 Jahren sind ab sofort verfügbar:

- Frag doch mal die Maus
- Yakari
- Räuber Hotzenplotz
- Mama Muh

Lesepaten gesucht

Haben Sie grosse Freude am Lesen und möchten Sie im Sinne einer Leseförderung Ihre Begeisterung an Kinder weitergeben?

In Zusammenarbeit mit der Schule sucht die Bibliothek Uznach Lesepatinnen und Lesepaten, die mit einem Schüler oder einer Schülerin einmal pro Woche eine halbe Stunde lesen und so Freude am Lesen vermitteln. Ihr Engagement wird mit einem Jahresabonnement belohnt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Bibliothek Uznach oder direkt bei Beatrice Lingg, Leiterin der Bibliothek Uznach, unter 055 285 23 53.

Sommerferien vom 9. Juli bis 13. August

Während den Sommerferien, vom 9. Juli bis 13. August 2023, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

**Mittwoch: 09.30 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.30 Uhr**
Samstag: 09.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Anpacken für die Natur

■ WWF

Damit Amphibien, Reptilien und andere Tiere Unterschlüpfe und Nahrung finden, sollen artenreiche Wiesen, Teiche und Trockenmauern gepflegt werden. Am Samstag, 19. August 2023 von 9.45 bis 16.00 Uhr in Ernetschwil können Freiwillige bei der der Pflege vom Permakulturhof mithelfen.

Durch die spezielle Lage am Wasser mit einem Bach und verschiedenen Teichen bietet die Hofmühle vielfältigen Lebensraum für Flora und Fauna. Auf einer ausgewählten Parzelle wurden 107 Blumen- und Gräserarten gezählt! Bei diesem Natureinsatz entfernen die Freiwilligen gebietsfremde und invasive Pflanzen und erneuern eine alte Trockensteinmauer. Am Ende des Einsatzes kommen alle in den Genuss einer Tomatendegustation, Tomate ist nicht gleich Tomate. Die Familie Knobel züchtet eine Vielzahl an ProSpecieRara-Sorten, wo jede einzelne Sorte ihren eigenen Geschmack entwickelt hat. Es werden viele helfende Hände gebraucht. Erwachsene und Familien mit Kindern ab 12 Jahren sind an dieser Aktion herzlich willkommen. Fürs Mittagessen und spannende Infos rund ums Thema praktischer Einsatz, Pro Specie Rara und Permakultur ist gesorgt.



■ **Gebietsfremde Pflanzen entfernen und der einheimischen Flora den Raum wieder zurückgeben.**
(Foto: Ullmann Photography)

Auskunft und Anmeldung bis Freitag, 18. August 2023, 12.00 Uhr:
regiobuero@wwfost.ch, 071 221 72 30;
Website: www.wwfost.ch/events



Freie Energien kostenfrei nutzen

■ DORIS EBERHARD

Freie Energien vom Kosmos sind in Symbolkräften gebündelt und können von allen interessierten Menschen genutzt werden. Es sind Hilfsmittel, welche zur Reinigung im feinstofflichen Bereich wirken. Auch Medizin der neuen Zeit, weil sie die Ursache angeht. Aber auch im Bereich neue Technologien, Umweltbewusstsein sowie Schadstoffreinigung, sehr empfehlenswert. Je mehr sich die Menschheit für das neue Bewusstsein



■ Doris Eberhard

öffnen und mit Freien Energien arbeiten, desto leichter und schneller kann die positive Veränderung, in allen Systemen, stattfinden. Ich wende SYMBOLIK seit 2010 an und gebe mein Wissen und meine Erfahrungen gerne weiter. Jede Person, jeden Alters, kann in einfachen Workshops auch diese Fähigkeit entdecken und lernen. Weitere Infos bei Doris Eberhard, dipl. und therap. Lebensberaterin, Energetische Heilarbeit bei Menschen und Tieren, Musik. eberharddoris@outlook.com

Lehrstellen in deiner Nähe!

Das Gefühl, wenn die Rechnung aufgeht.



Erfahre mehr über die **sieben spannenden Lehrberufe** bei der JMS-Gruppe: jms.ch/lernen

Aus unseren Vereinen

Die Pfadi Regulastein rettet den vermissten Bruder der Peaky Blinders

■ ORNELLA PFISTER

Das diesjährige Pfingstlager liegt bereits einige Wochen zurück. Die Pfadis tauchten in die Welt der 1910er Jahre ein und lernten die Geheimnisse der Familie Shelby kennen. Um zu den Peaky Blinders zu gehören, müssen die Pfadis beim Clan Anführer Thomas Shelby, Respekt, Ruhm und Ansehen verdienen. Deshalb stellten unsere tapferen Pfadfinderclans ihre Fähigkeiten auf die Probe, um das gefangene Familienmitglied Arthur Shelby zu retten.

Der Samstag begann mit einem Orientierungslauf (OL), bei dem die Teilnehmer ihr Navigationsgeschick und ihre Teamarbeit unter Beweis stellen mussten. Sie hatten die Aufgabe, verschiedene Posten entlang einer vorgegebenen Route zu finden und Hinweise zu sammeln, um Arthur Shelby zu retten. Dabei waren Geschicklichkeit, Ausdauer und Orientierungssinn gefragt.

Am Nachmittag folgte die «Mafia Olympiade», bei der die Clans in verschiedenen sportlichen Disziplinen gegeneinander antraten. Ob beim Tauziehen, Hinder-



■ Die Pfadiclans stellen ihre Fähigkeiten auf die Probe.

nisparsours oder Staffellauf – die Pfadis zeigten vollen Einsatz und bewiesen ihre Stärke und Teamfähigkeit.

Als besonderes Highlight fand am Abend ein Nachtgeländegame statt. Die Teilnehmer mussten im Dunkeln ihr Schmuggelgeschick unter Beweis stellen und geheime Koordinaten für den nächsten Tag erhalten. Dabei waren sie auf der Hut vor feindlichen Clans und mussten sich geschickt und unauffällig durch das Gelände bewegen.

Am Sonntag gingen die Pfadis den erhaltenen Koordinaten vom Vorabend auf die Spur. Gemeinsam begaben sich die Pfadis auf den Weg zum beeindruckenden Gipfel zum Paxmal. Dort wollten sie Arthur gegen die geforderte Schmuggelware austauschen. Unterwegs galt es, geschickt an feindlichen Clans vorbeizukommen und sicher zum Ziel zu gelangen. Die Wanderung bot nicht nur eine spektakuläre Kulisse, sondern auch die Mög-

lichkeit, die Natur zu genießen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Am Abend fand der Abschluss statt, der mit vergnüglichen Spielen und Aktivitäten gefüllt war. Hier konnten die Teilnehmer gemeinsam lachen, Erinnerungen austauschen und das erfolgreiche Ende des Pfingstlagers feiern. Am Montag hieß es dann Abschied nehmen und die Teilnehmer machten sich nach einem Spiel- und Sportblock auf die Heimreise. Mit vielen neuen Erfahrungen, Freundschaften und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck endete das Pfingstlager der Pfadi Regulastein in Walenstadt.

Im Allgemeinen waren die Lageraktivitäten vielfältig und umfassten auch Bastelblöcke, in denen die Teilnehmer Siegelringe und Sturmmasken herstellten, um sich in die Welt der Peaky Blinders einzufühlen. Die Abende waren mit einer großen Feier und einem Abschlussessen gekrönt, bei dem ein spezielles

Was sonst noch bei uns demnächst läuft

Hier schonmal vorab, die wichtigsten Termine:

Pfadi und Wölflü Übung

Samstag, 24.06.2023 13.30 Uhr

Sommerlager 2023

Sonntag, 09.07 – 21.07.2023

Scouting Sunrise

Dienstag, 01.08.2023



■ Die Pfadi lernt die Geheimnisse der Familie Shelby kennen.

Gangster-Menü serviert wurde, darunter ein köstlicher Span-Truthahn. Die Verkündigung, welcher Clan sich der Shelby-Familie anschließen durfte, war der emotionale Höhepunkt des Lagers. Das Pfingstlager der Pfadi Regulastein war zweifellos ein voller Erfolg und hinterließ bei den Pfadis unvergessliche Erlebnisse. Die tapferen Pfadfinder bewiesen ihren Mut, ihre Geschicklichkeit und ihre Entschlossenheit, während sie sich durch die Herausforderungen kämpften und Arthur Shelby retteten.

Das nächste Abenteuer steht bereits vor der Tür. Am 9.7.2023 reist unsere Pfadi Regulastein nach Sursee. Dort werden wir das Projekt Venus in Angriff nehmen. Gemeinsam wollen wir die Venus besiedeln. Doch um dies zu erreichen, müssen wir eine Rakete bauen. Wird uns dies gelingen und bist du dabei uns zu helfen?

Wir freuen uns auf das SoLa 2023 mit dir.

Falls du Fragen hast, steht dir Jan Gmür (Pyro) unter folgender E-Mail-Adresse oder Telefonnummer für Auskünfte gerne zu Verfügung.
pyro@pfadi-regulastein.ch
078 888 03 63



Eine etwas andere Geschichte von den Präsidés über die Jubla

■ IVO KELLER UND ANDI MATHIES

Seit einigen Wochen herrscht in der Minion-Welt grosse Aufregung. Es geht das Gerücht herum, dass eine Menschenschar aus Gommiswald unter dem Lagermotto «D'Minions mached Dampf und ziehd mit de Banane in Kampf» ins Sommerlager gehen. Die Minions Bob, Kevin und Stuart machen sich auf den Weg nach Gommiswald, um herauszufinden, was an diesen Gerüchten dran ist.

Beim Ortseingang bleiben sie stehen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Auf einer Leuchtreklame entdecken sie in hellen Buchstaben die Wörter Jublalager und Minions. Die Drei schleichen in Richtung Pfarreizentrum, aus dem sie aufgeregtes Stimmengewirr hören.

Vorsichtig werfen sie einen Blick durch die leicht geöffnete Tür. Dahinter entdecken sie eine bunt gemischte Jugendgruppe, die angeregt über dieses bevorstehende Lager diskutiert. Themen wie abwechslungsreiche Programmblöcke, ausführlichen Sicherheitskonzepte, atemberaubende Wanderungen, Sanitätskunde und ganz viel gemütliches Beisammensein werden gegenseitig besprochen.

Fasziniert hören Bob, Kevin und Stuart den Diskussionen zu und stellen fest, dass hier etwas Grosses am Entstehen ist. Plötzlich strömen die Leiterinnen und Leiter ins Freie. Die Minions können sich im letzten Moment verstecken. Als die Luft rein ist, wagen sie sich in den nun fast leeren Raum, wo sie auf einige Personen stossen, die sich als Lager- und Scharleitung ausgeben.

Neugierig stellen Bob, Kevin und Stuart Fragen zur Jubla. Dabei erfahren sie, dass es sich bei der Jubla um eine ehrenamtliche Jugendorganisation mit rund 120 Kindern und ca. 30 Leiter und Leiterinnen handelt. Nebst dem Lager finden regelmässige Gruppenstunden und Scharanlässe statt, welche die Jugendliche mit

viel Engagement und Herzblut organisieren. Jährlich wenden sie dafür neben dem Lager über 120 Stunden ihrer Freizeit auf.

«Wow, das ist ja unglaublich, was bei euch alles läuft!», meint Kevin. «Wie schafft ihr es, ein solches Programm zu stemmen und woher holt ihr euer Fachwissen?», möchte Stuart wissen.

Dabei erfahren sie, dass hinter den Jugendverbänden auf Bundesebene eine Organisation namens «Jugend und Sport» steht, welche sämtliche Leiterinnen und Leiter in unterschiedlichen Kursen für diese Aufgabe ausbilden. Zusätzlich stellen sie finanzielle und materielle Unterstützung zur Verfügung. Weiter bietet Jubla Schweiz auf Kantons- und Regionalebene verschiedene Events und Austauschmöglichkeiten.

«Warum macht ihr dies überhaupt?», wollen die Drei gespannt wissen. «Dies ist ganz einfach zu beantworten. Die Jubla bietet uns Jugendlichen enorm viel: Freunde fürs Leben finden, Verantwortung übernehmen, gemeinsame Projekte auf die Beine stellen, strahlende Kinderaugen und vieles mehr!»

«Das ist ja mega cool und erinnert uns an unsere Minions-Welt. Ihr lebt das Zusammensein von unterschiedlichsten Charakteren und Persönlichkeiten, seid füreinander da und habt einfach eine gute Zeit... wie wir Minions es auch pflegen...» Mit den Worten, «Wir kommen euch im Lager bestimmt mal besuchen», verabschiedeten sich die Minions bei den Leiterinnen und Leitern und kehrten mit dem Erlebten in die Minions-Welt zurück.



JUBLA GOMMISWALD

News aus dem Generationenhaus Gommiswald

■ **BERNICE CRESTANI / ANNA TALAVERA**

Aktivmorgen PLUS – Geistig aktive Menschen sind gesünder und leben länger?

«Mir sind diä Gschitschte vo Gommiswald!»

«Mir erfahred Sache, wo mir vorher gar nöd gwüsst händ!»

«s'Zämesi und Gselligkeit stönd bi mir im Vordergrund.»

«d'Bettina gschtaltet s'Agebot sehr abwechslungsrich – immer öpis Anders und sie hät sehr viel Geduld.»

«Mir nähmed Sachä durä, wo ich scho lang vergässä hän, etzt tün ichs wieder uffrische.»

Die Gründe für den Besuch im Aktivmorgen PLUS sind so vielseitig, wie die Teilnehmenden selber. Jeden Montagmorgen von 9.15 bis 10.45 Uhr findet im Generationenhaus Gommiswald der Aktivmorgen PLUS statt. Alle Teilnehmer sind top motiviert und konzentriert. Während 90 Minuten leitet Bettina Pfenninger die Teilnehmer verschiedensten Alters mit einem abwechslungsreichen Programm. Hier werden alle Sinne geweckt und mit ganzheitlichen Übungen bleiben Sie aktiv. Es wird zum Beispiel gereimt, gerätselt, ertastet oder gebastelt. Bettina Pfenninger zeigt auch Tipps

und Tricks, um die Merkfähigkeit im Alltag zu erweitern. Nach einem aktiven Teil soll natürlich eine Verschnaufpause mit einem feinen Konzentrations-Tee nicht fehlen. Sie möchten bis in das hohe Alter geistig und körperlich fit bleiben? Wenn Sie Spass und Abwechslung suchen, sind Sie hier genau richtig.

Sommerlotto

Kurz bevor sich das Generationenhaus-Team in die Sommerpause verabschiedet, führen wir noch einmal das beliebte Lotto durch. Am Mittwoch, 5. Juli 2023 nach dem Generationenzmittag können Sie Ihr Glück versuchen.

Es gibt wiederum schöne Preise zu gewinnen. Lassen Sie sich diesen Spass und das gemütliche Beisammensein nicht entgehen. Bis am Dienstagmittag, 4. Juli 2023 können Sie sich für den Zmittag und/oder den Lottoanlass anmelden.

Vom Montag, 10. Juli 2023 bis Sonntag, 13. August 2023 sind wir in den Sommerferien. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Zeit.

Nächste Gartenführungen: Samstag, 26. August 2023, 10.00–12.00 Uhr, 22. Oktober 2023, 10.30–12.00 Uhr

Montag, 9.15–10.45 Uhr: Aktivmorgen PLUS / 08.45–11.15 Uhr: Betreutes Naturerlebnis

Dienstag und Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr Begägnis- und Spielkafi

Mittwoch 10.00–14.00 Uhr: Generationenzmittag

Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr: Begägniskafi / 13.45–16.15 Uhr: Betreutes Naturerlebnis

Freitag, 8.30–11.30 Uhr: Kinderbetreuung



■ **Abwechslungsreiches Programm beim Aktivmorgen PLUS.**

**ordnung,
sicherheit &
butter**



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com



Aktuelles aus dem Alpenrösli

■ CORINNE THOMA

Rückblick – Kreismusiktag 20.05.2023

Ende Mai war es soweit – das letzte Mal spielte die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald das Werk «The Ghost Ship». Es freute uns sehr, dass wir unser Bewerbstück in einem gefüllten Saal präsentieren durften. Im Verlauf des Nachmittags standen verschiedene Programmpunkte wie der Gesamtchor, der Festumzug und die Rangverkündigung mit den Ehrungen auf dem Programm. Wir gratulieren Andrea Kuster und Ruedi

Brügger ganz herzlich zu 25 Jahren Aktivmitgliedschaft und dadurch zur Ernennung zur kantonalen Veteranin bzw. Veteran.

Mit einem Resultat von 93.6 Punkten in der 2. Klasse Harmonie steuerten wir nach einem schönen Fest sehr zufrieden wieder die Heimat an. Wir danken der Musikgesellschaft Amden für die Organisation und Durchführung des Kreismusiktages.

Ausblick – Juli & August

Gerne laden wir Sie am Donnerstag, 6. Juli 2023 ab 19.30 Uhr zum Sommerabendkonzert in Rieden ein. Nach den Sommerferien begrüßen wir am Freitag, 18. August 2023 nicht nur Sie, sondern auch die Musikgesellschaft Reichenburg bei uns beim Primarium in Gommiswald. Das Sommerabendkonzert beginnt um 20.00 Uhr. Nur einen Tag später, am 19. August 2023, können Sie uns an der Feier des Gemeindejubiläums & Einweihung des Gemeindehauses in Gommiswald antreffen. Am Sonntag, 27. August 2023 dürfen wir um 11.00 Uhr den Alpgottesdienst Rittmarren musikalisch umrahmen.

Über die Durchführung der Anlässe informieren wir jeweils auf unserer Homepage www.mggommiswald.ch oder auf Instagram und Facebook (mggommiswald). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



■ Festumzug Kreismusiktag Linth



MG Alpenrösli
Gommiswald



Allenspach
Hüppi
Züger
Architekten

3grad.ag



Kleinanzeigen

(max. 200 Zeichen inkl. Leerschläge – Fr. 30.-)

Zu vermieten per sofort:

Rickenstrasse 8, Gommiswald

- Originelles 3-Zimmerhaus und separate Garage

Weitere Informationen: 055 285 30 85

Zu vermieten per sofort:

Rickenstrasse 6, Gommiswald

- 1 Gewerberaum mit Parkplatz

Weitere Informationen: 055 285 30 85

Zu vermieten per sofort:

Rickenstrasse 4, Gommiswald

- 3-Zimmer Dachwohnung

Weitere Informationen: 055 285 30 85

Herzlich willkommen in der Jugi Ernetschwil-Gebertingen

■ DANIEL PFISTER

Wir sind ein aktiver Sportverein mit 60 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Ernetschwil und Gebertingen. Unser Ziel ist es, die Welt des Sports von unterschiedlichen Seiten zu zeigen sowie kennen zu lernen. Deshalb ist auch unser Angebot so vielfältig. Für jede und jeden hat es etwas dabei!

KiTu (1. und 2. Kindergarten)

Im KiTu turnen unsere jüngsten Mitglieder. Sie sind im Kindergarten und noch zu klein für die Jugi. Wie ihre grossen Geschwister möchten sie auch schon hüpfen, springen und lachen. Im KiTu können sie dies erleben und Vieles kennenlernen sowie ausprobieren!

Jugi (1. Klasse bis 2. Oberstufe)

Die Jugikinder sind neugierig und voller Tatendrang. In der Jugi können sich die Kinder so richtig austoben. Unsere Jugikids spielen besonders gerne Fangis, Fussball und Unihockey. Auch Gerätetur-

nen, Leichtathletik, Kondition und Koordination kommen nicht zu kurz. Die Jugistunden sind abwechslungsreich und polysportiv gestaltet. Der Schwerpunkt liegt im spielerischen Bereich und wird zudem mit Ballsportarten, Leichtathletik, Kraft, Koordination oder Kondition umrahmt. Wir lernen fair zu gewinnen oder eben zu verlieren.

Im Sommer verbringen wir die meiste Zeit draussen auf dem Sportplatz oder im Wald. Im Winter organisieren unsere Leiter:innen auch mal einen Schlittelplausch. Während dem Jugijahr messen wir uns mit anderen Jugiriegen am Jugitag sowie am Unihockeyturnier, auch üben wir für den Sporttag in Ernetschwil. Die Teilnahme an den Wettkämpfen ist freiwillig, jedoch nehmen viele Kinder teil. Nach den Sommerferien werden wir vom Jugileiterteam mit einer Jugireise überrascht.



■ Die Jugi Ernetschwil-Gebertingen freut sich auf neue Mitglieder.

Mitglied werden

Du fühlst dich angesprochen und möchtest in einer unserer Gruppen reinschnuppern? Dann bist du herzlich willkommen. Die Trainingszeiten sind wie folgt:

KiTu (1. & 2. Kindergarten)

Montag 17.00–18.15 Uhr

Brigitte Baumann

Wendy Müller

CHF 55.00 / Jahr

Gruppe Mini (1./2. Klasse)

Dienstag 17.00–18.30 Uhr

Karin Eberhard

Nicole Wissmann

CHF 55.00 / Jahr

Gruppe Midi (3.–5. Klasse)

Montag 18.30–20.00 Uhr

Wendy Müller

Sarina Bachofen

CHF 55.00 / Jahr

Gruppe Maxi (6. Klasse–2. Oberstufe)

Dienstag 18.30–20.00 Uhr

Katja Bachofen

Seraina Steiner

CHF 55.00 / Jahr

JuTu (3. Oberstufe–30 Jahre)

Dienstag 20.00–21.30 Uhr

Florin Schnyder

Daniel Oertig

CHF 70.00 / Jahr

(noch in Ausbildung/ Schule)

CHF 100.00 / Jahr

Familieturnen

jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat

16.45–17.45 Uhr

Brigitte Baumann

bis auf Weiteres kostenlos

JuTu (3. Oberstufe bis 30-jährige)

Das JuTu ist eine motivierte Sportgruppe für Schüler:innen der 3. Oberstufe und allen Bewegungsfreudigen bis 30 Jahre! Einmal in der Woche treffen sich die Teilnehmer:innen und machen zusammen Sport. Polysportivität und Spass stehen im Vordergrund! Das Programm wird durch die Hauptverantwortlichen, welche im selben Alter sind, nach den Vorlieben der Sportler:innen gestaltet. Diverse Ballsportarten, Ausdauer- und Krafttraining sowie spezielle Anlässe wie Schlitteln oder Squashen gehören unter anderem zu unserem vielseitigen Programm. Im Frühsommer hat man ausserdem die Möglichkeit, mit den anderen JuTu-Mitgliedern an einem Turnfest mitzumachen. Gemeinsam werden die Disziplinen ausgesucht und an diesen trainiert. Die Teilnahme an den Turnfester ist freiwillig, jedoch sehr empfehlenswert.

Familienturnen

Das Familienturnen ist unser neustes Angebot. Zwei Mal im Monat treffen sich Kinder in jedem Alter mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Paten oder Bekannten, um gemeinsam die Turnhalle unsicher zu machen. Während einer Stunde verwandelt sich die Halle in einen In-

door-Spielplatz, bei man das machen kann, worauf man Lust hat. Ein Ballspiel? Ein Gerät? Zu zweit? In der ganzen Gruppe? Dies alles ist im Familienturnen möglich.

Leiter:in werden

Möchtest du unsere Kinder im KiTu und in der Jugi sportlich begleiten? Oder hast du Interesse, das Sportprogramm für die Mitglieder im JuTu zu planen? Dann bist du herzlich willkommen in unserem Leiterteam. Wir suchen immer wieder motivierte Trainer:innen. Es erwartet dich ein wertschätzendes, junges und motiviertes Team. Dein Leitereinsatz wird mit diversen Leiterausflügen belohnt. Sämtliche J&S-Ausbildungen werden von uns unterstützt und die Kosten übernommen.

Und nun?

Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du Fragen oder möchtest du mehr erfahren? Dann geh auf unsere Homepage www.jugi-ernetschwil.ch oder wende dich direkt an Brigitte Baumann (Brigitte.Baumann@jugi-ernetschwil.ch).

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme! Zögere nicht und sei bald Teil von unser Jugifamilie!



Di Schnellschte vo Ernetschwil

Wann: Samstag, 02.09.2023
Zeit: 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Wo: Sportanlage Ernetschwil

Anmeldung

Anmeldungen werden für die schulpflichtigen Kinder in geeigneter Form in der Schule zur Verfügung gestellt. Anmeldetalons sind auch auf jugi-ernetschwil.ch zum Download verfügbar. Nachmeldungen für den Lauf sind zudem kurzfristig am 2.9.2023 vor Ort möglich.

HBN International Immobilienverkauf und Architektur

Zu kaufen gesucht
Haus / Wohnung / Land

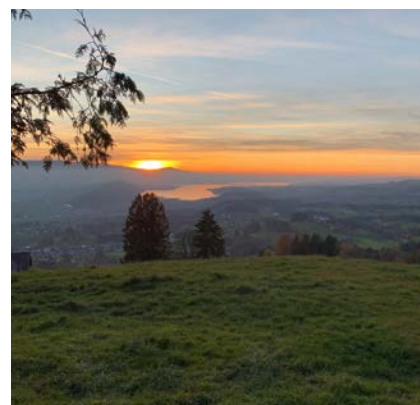
Planen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen?
 Dann sind Sie bei uns genau richtig!
 Wir beraten Sie GRATIS und kompetent,
 schätzen Ihre Liegenschaft und
 verkaufen sie an unsere Kunden.

Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

079 406 35 93

Edith Bernet
 Geschäftsinhaberin
 e.bernet@suter.in
 Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung

Sarina Maurer Suter
 Dipl. Architektin FH
 sarina@suter.in
 Architektur / Planung / Immobilienverkauf



■ Blick vom Rämél

Sport Fit-Tag in Buchs vom 3. Juni 2023

■ BRIGITTE SUTTER

13 Männer vom MTV (Männerturnverein) und 12 Frauen der Frauenriege des TV Gommiswald sowie drei KampfrichterInnen reisten frühmorgens des 3. Juni 2023 mit dem Car nach Buchs. Bereits um 7.50 Uhr fand das Zielkugelstossen statt, an welchem 24 Personen teilnahmen. Gommiswald war einer der grössten Vereine mit 25 Teilnehmenden und der einzige Verein, welcher sämtliche Disziplinen absolvierte.

Um 8.30 Uhr fand bereits der erste Teil des Fit-and-Fun Wettkampfes statt. Dieser besteht aus dreimal zwei Spielen (Fussball-Staffettenstab und Brett-Ball, Street-Racket und Moosgummiringli, Unihockey und 8-er-Ball) und verteilte sich immer mit zwei Spielen über den ganzen Tag. Zwischendurch wurde noch geschleudert. Sieben Männer und fünf Frauen katapultierten den Schleuderball so weit als möglich ins Feld. Mit einem zweiten Schlussrang durften die GommiswallerInnen zufrieden sein.

Danach verlagerten sich die Turnerinnen und Turner mit dem Shuttlebus nach Räfis, wo in einer neuen, wunderschönen Turnhalle das 3-Spiele-Turnier stattfand.



■ Die Frauen und Männer des Turnvereins Gommiswald haben am Sport-Fit Tag den 2. Schlussrang erreicht.

Auch diese Disziplin wurde von allen Turnerinnen und Turnern absolviert. Ein Netz wird quer durch die Halle gespannt und in sechs Felder unterteilt. Abwechslungsweise wird Indiaca, Speckbrettli und

Prellball gespielt. Immer nach drei Minuten wird rotiert, so dass jede Mannschaft jeden Teil zweimal spielen muss. Vier Mannschaften schafften es in die Zwischenrunde, nach welcher dann aber leider Schluss war. Wieder zurück in Buchs nahmen 13 Männer und sechs Frauen am Teamwettkampf teil, an welchem sie mit dem Sieg unter den 11 teilnehmenden Vereinen belohnt wurden. Gegen den späteren Nachmittag stand für einige noch die härteste Disziplin an, nämlich der Mini-Gigathlon. Wir stellten drei Gruppen à vier Personen. Der erste jeder Gruppe joggte 2,8 km und übergab den Bündel dem Zweiten, welcher eine Strecke mit dem Kickboard treten musste. Ganz ausgepustet übergab er weiter an den «Stiefelwerfer», welcher eine grosse Runde laufen und die Etappen durch das Wegkicken des Stiefels am Fuss erreichen musste, was sehr lustig aussah. Die letzte Übergabe galt den Wasserträgern, welche im Viererteam mit gefüllten Wasserbechern eine Strecke auf Skiern mit vier Bindungen absolvieren mussten, nach Möglichkeit ohne Verlust von Wasser. Die



Sommerferien: Samstag, 22. Juli bis Sonntag, 6. August 2023
Herbstferien: Samstag, 30. September bis Sonntag, 15. Oktober 2023

Ich wünsche Euch allen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Andrea Wolf

Rickenstrasse 123 a ☎ 8738 Uetliburg ☎ 055 280 62 62

Wassermenge von allen vieren wurde am Schluss gemessen. Der Spass war riesig und alle hatten den Plausch. Beim späteren Nachtessen und Tiroler Musik liess man den Tag ausklingen und fuhr um 23.00 Uhr wieder nach Hause.

Alp Wielesch erwartet «Senioren 60+ Rieden»

■ GABY KYBURZ



■ Gemeinsames Wassertragen.



■ Alp Wielesch in Rieden.

Das dritte Essen vom Alpsommer 2023 findet auf der Alp Wielesch statt. Für die Senioren 60+ Rieden wird das Juli-Mittagessen am 22. Juli an diesem schönen Ort mit der grandiosen Aussicht stattfinden. Natürlich hoffen wir wieder auf schönes Wetter, um die gemeinsamen Stunden vollumfänglich geniessen zu können.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen von alpfreudigen Seniorinnen und Senioren.

Anmeldungen jeweils bis Dienstag vor dem Anlass an: Annarös Steiner
055 283 20 42 oder 079 777 12 83



Ricken Ständli 7. Juli 2023

■ FRAUENVEREIN RICKEN

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Ricken – Ständli wieder statt. Der Musikverein Ernetschwil und die Musikgesellschaft Wattwil werden am 7. Juli 2023 ab 20.00 Uhr wieder auf dem Areal der Rüegg Holzbau AG aufspielen. Der Frauenverein Ricken freut sich, die BesucherInnen ab 19.00 Uhr in der Festwirtschaft zu begrüssen.



Frauenverein Ricken



Martina Dobrowolski
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
Gublenstrasse 265, 8722 Kaltbrunn
078 734 47 70
www.jemako-shop.com/martina-dob

**Gerne berate ich Sie
unverbindlich bei Ihren individuellen
Reinigungs-Fragen!**

**DIE PREMIUM-
MARKE FÜR
EIN SAUBERES
ZUHAUSE**



Gewerbe

Neuigkeiten aus der Ricken Drogerie

■ ERIKA ZWINGLI, INHABERIN RICKEN DROGERIE GMBH

Im März 2023 hat uns die Nachricht von der Aufgabe der Geschäftstätigkeit von Salzer Weine GmbH erreicht. Ich bedaure, dass wir ein wertvolles Fachgeschäft an der Ladenstrasse Gommiswald verlieren. Nach reichlicher Überlegungszeit und Gestaltung von Zukunftsvisionen mit dem Team habe ich mich entschieden, die Ricken Drogerie GmbH von der Rickenstrasse 4 in das freiwerdende Ladenlokal am Dorfplatz 2 zu zügeln. Nach den Sommerferien starten wir mit dem Umbau. Voraussichtlich im November 2023 werden wir die Türe von unserem komplett neu eingerichteten Geschäft das erste Mal öffnen. Natürlich möchten wir den Umzug in das neue Ladenlokal gerne mit Ihnen feiern und informieren Sie im Herbst über unsere Neueröffnung.



■ Visualisierung der neuen Ricken Drogerie

Damit wir unser Geschäft für unseren Neustart nach Ihren Sortimentswünschen und Bedürfnissen ausrichten können, bitten wir Sie, an unserer Kundenumfrage teilzunehmen. Lesen Sie den folgenden



QR-Code mit Ihrem Smartphone ein und füllen Sie die Umfrage direkt online in wenigen Minuten aus. Natürlich stehen Ihnen bei uns in der Drogerie auch ausgedruckte Formulare zur Verfügung. Unter allen Umfrageteilnehmern verlosen wir drei Einkaufsgutscheine à je CHF 50.– von der Ricken Drogerie. Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Kundenumfrage.



Bringen Sie Ihren Glow auf's nächste Level

■ KATHARINA TREUER

Kosmetikstudio Neueröffnung in der Rickenstrasse 3, Gommiswald

Das exklusive Kosmetikstudio ZEITLOSSCHÖN by Katharina eröffnet ab Juni 2023 in der Rickenstrasse 3, 8737 Gommiswald seine Türen – weil jeder ein wunderschönes, strahlendes Aussehen verdient hat. Das Kosmetikstudio wird von der diplomierten Kosmetikerin Katharina Treuer mit Herzblut und Leidenschaft geführt.

«In meinem Kosmetikstudio biete ich professionelle Premium-Kosmetikbe-

handlungen nach modernsten Standards an und gehe dabei individuell auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden ein. Ich bin stolz darauf, einen echten Wohlfühlort geschaffen zu haben – zu grossartigen Preisen, hinter denen ich gerne stehe», erklärt Katharina Treuer.

«Nicht nur Frauen sind in meinem Studio willkommen. Auch für Männer biete ich kosmetische Behandlungen an. Meine Schwerpunkte liegen auf Gesichtsbehandlungen, Permanent Make-Up für Augenbrauen und Lippen, Wimpernlifting und -verlängerungen. Aber auch Waxing

sowie Maniküren mit Gel-Nägeln oder Shellac biete ich in meinem Studio an.»

Termine können telefonisch unter der +41 79 944 42 21 oder direkt auf der Webseite unter: www.zeitlosschoenbykatharina.ch vereinbart werden.

ZEITLOSSCHÖN
by Katharina Treuer

Informationen der Alpwirtschaft Klosterberg

■ OLIVIA BRODER



■ Die Ziegen freuen sich auf den Alpsommer.

Hallo miteneand

Wir sind wieder gut ins Älplerleben gestartet. Auch die Tiere haben sich wieder gut eingelebt.

4 Schweine, 14 Hühner, 24 Truthähne, 3 Kaninchen und Hund Amy verbringen den Sommer mit uns auf der Alp.

Seit Anfang Juni heissen wir die 6 Burenziegen aus Benken herzlich willkommen. 3 kleine Gitzi's sind auch mit dabei. Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr neu noch Ziegen auf der Alp haben dürfen.

Wie letztes Jahr findet auch dieses Jahr wieder der Alpen-Countryabend mit der Band Bluet & Leberwürscht aus der March statt. Country Musik, die aus dem Herzen kommt. Letztes Jahr war dieser Anlass ein grossartiges Fest mit vielen tollen Gästen. Es wurde getanzt und gesungen. Der Alpgottesdienst findet dieses Jahr auch wieder bei jedem Wetter statt. Letztes Jahr war schönes Wetter und der Gottesdienst fand im Freien auf der Wiese statt. Auch die Rinder nebenan in der Weide hörten zu. Wir freuen uns sehr auf diesen Tag.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 22. Juli 2023

Alpencountry mit der Band Bluet & Leberwürscht

Sonntag, 30. Juli 2023, 11 Uhr

Alpgottesdienst mit Alphorn Trio Roos – Steiner nach dem Gottesdienst musikalische Unterhaltung mit Echo vom Stöcklichrüz

Dienstag, 1. August 2023

1. August Älpler-Brunch 10–13 Uhr musikalische Unterhaltung mit Kalvari – Örgeler (für Brunch Reservation erforderlich)

Früschoppenkonzert

09. Juli 2023
10.00 – 15.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung



Speerfäger



Auf euren Besuch freut sich das Rössli Team

Wir freuen uns auf euren Besuch. Bis bald.

Olivia & Jerome mit Familie



Alpwirtschaft
Klosterberg

Sommer auf dem Tanzboden

■ MICHAELA TRESCH

Mit viel Motivation springen wir in unsere zweite Sommersaison auf dem Tanzboden und haben einiges für euch geplant.

Am 8. Juli findet der Ländlerabend mit dem Echo vom Adlerhorst statt. Der Nationalfeiertag am 1. August wird ab dem Mittag umrahmt mit musikalischer Unterhaltung der Familie Lüthi, sowie Feinem vom Grill und einem Höhenfeuer am Abend.

Die traditionelle Äplerchilbi findet am 27. August statt, der Alpgottesdienst mit dem Männerchor Chrummbach startet um 10.30h, anschliessend spielt das Trio Grmütlich. Ende Sommer (am 30. September) feiern wir unser zwei-jähriges Bestehen und laden zum zweiten Oktoberfest auf dem Tanzboden ein. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Sommer mit vielen bekannten und neuen Gesichtern.



■ Die Tanzboden-Crew freut sich auf ihre Gäste.



St. Galler Energiekonzept

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch energieagentur-sg.ch



Büsser-Gastro
Entsorgung und Recycling von Lebensmitteln

- Küchenabfälle
- Blechdosen
- Frittier-Öl
- Alt-Glas

Ihr Gastro-Entsorger · buesser-gastro.ch · 055 210 43 86

Agenda Juli 2023

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
So 2.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	11.00 Uhr	Gottesdienst Alp Wielesch	Alp Wielesch Rieden	Pfarrei
Mo 3.	14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag SeniorInnen	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	09.15 – 10.45 Uhr	Aktivmorgen PLUS – Gedächtnistraining	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 – 16.30 Uhr	Gartenarbeit Kloster Berg-Sion	Klostergarten Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald
Mi 5.	10.00 / 12.00 – 14.00 Uhr	Generationenmittag mit anschliessendem Lotto	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	18.00 – 19.30 Uhr	Halbzytschiessen	Haldrain	Schützenverein Gommiswald
	17.30 Uhr	Judo Gurtprüfungen	Dojo, Hof 15 Gommiswald	Judo & Ju-Jitsu Verein Gommiswald
Do 6.	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli Ernetschwil	Landfrauen Ernetschwil-Gebertingen
	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	19.30 Uhr	Sommerabendkonzert	Rainhalle Rieden	Musikgesellschaft Alpenrösli
Fr 7.	20.00 Uhr	Rickenständli	Ricken	Musikverein Ernetschwil
		Gepäckabgabe für Sommerlager		Jubla Gommiswald
Sa 8.–15.		Sommerlager		Jubla Gommiswald
	8.–21.	SoLa		Pfadi Regulastein Gommiswald
So 9.	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Badi	Badi Gommiswald	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst am Seealpsee	Seealpsee	CBB
Mo 10.	11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
Di 11.	19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula Gommiswald	Pfarrei
Do 13.	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
So 16.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	11.00 Uhr	Gottesdienst Alp Rotstein	Alp Rotstein Ernetschwil	Pfarrei
Mo 17.	14.00 – 16.30 Uhr	Gartenarbeit Kloster Berg-Sion	Klostergarten Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald
Do 20.	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag auf der Alp		Senioren 60+ Rieden
So 23.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
Di 25.	19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula Gommiswald	Pfarrei
Do 27.	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
So 30.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	11.00 Uhr	Gottesdienst Alp Klosterberg	Alp Klosterberg Gommiswald	Pfarrei
Mo 31.	14.00 – 16.30 Uhr	Gartenarbeit Kloster Berg-Sion	Klostergarten Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was & Wo
Mo 10.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 13.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 13.	Grünabfuhr Rieden
Mo 24.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 27.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 27.	Grünabfuhr Rieden

Abstimmungsdaten 2023

- 27. August 2023
- 22. Oktober 2023
- 19. November 2023

Bürgerversammlungen 2023

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2023 statt am:

- Dienstag, 21. November 2023 in Rieden

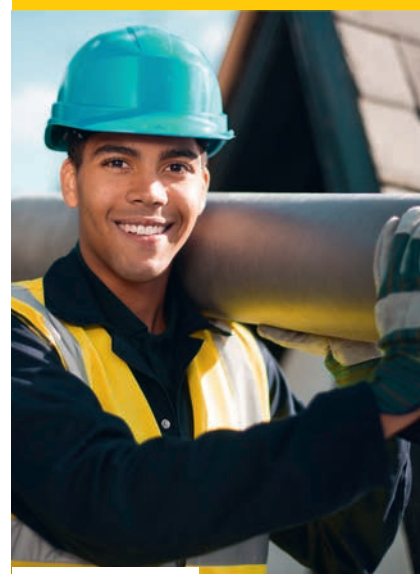


■ Blick von der Altwis.

RIGET

Gebäudehüllen
Gerüstbau

Hast du Lust, einem Top-Team über die Schulter zu schauen und selber anzupacken? Mit unseren Profis für Gebäudehüllen, Gerüstbau und Solaranlagen lernst du spannende Berufe kennen!



Melde dich jetzt für eine Schnupperlehre bei uns und werde unser/e zukünftige/r

Lernende/r

- Dachdecker/in**
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
- Spengler/in**
[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]
- Abdichter/in**
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
- Fassadenbauer/in**
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
- Gerüstbauer/in**
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Sandra Riget und Sarah Thoma freuen sich auf dein E-Mail [jobs@riget.ch] oder deinen Anruf [+41 55 410 33 22].

riget.ch



Ihre Gommiswalder LADENSTRASSE

BÄCKEREI·KONFITOREI
Huber
GOMMISWALD

Sommerzyt = Glacezyt

Üsi mega feine
selbergmachte Glace



Tel. 055 280 49 72 • www.beck-huber.ch



Jetzt ist Schluss

Mitte Juli 2023 schliessen wir die Vinothek

Letzte Restposten zu günstigen Preisen:
Weine, Gläser, Ladenmobiliar,
Dekorationsartikel



Tel. 055 280 58 70 • www.lieblingswein.ch



**Natürlich schön
und gepflegt mit Weleda**

Gerne laden wir Sie vom Montag, 3. bis
Samstag, 8. Juli 2023 zur «Weleda-Woche»
bei uns in die Drogerie ein.

Lernen Sie die Körperpflegeserie des
Naturkosmetikerherstellers hautnah kennen
und entdecken Sie Ihr persönliches
Lieblingspflegeprodukt. Ob Gesicht- und
Körperpflege oder ein Nahrungsergän-
zungsmittel – die Weleda-Welt hält viele
Produkte mit hochwertigen, natürlichen
biologischen Inhaltsstoffen bereit.

Die Besucher der Weleda-Woche erwartet
ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen
und eine 3 für 2 Einkaufsaktion über das
gesamte Weleda-Naturkosmetiksortiment.

Ihr Ricken Drogerie-Team



30. Juni bis 8. Juli 2023

**AKTION:
Schweins-Koteletten**

100 g / Fr. 1.95



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

helbling und blumen
macht sommerpause

vom 9. juli bis 6. august



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch



Einladung zur **Weleda-Woche**

Montag, 3. bis Samstag, 8. Juli

Weleda erleben – riechen,
ausprobieren und sich beraten lassen
in Ihrer Ricken Drogerie.



WELEDA
Seit 1921

Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch